

# Im Blickpunkt

Kirchennachrichten für die Kirchgemeinde  
Obercunnersdorf

**Juni bis August 2016**



**Meinen Bogen habe ich in die Wolken gesetzt,  
der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen  
mir und der Erde.**

**(1. Mose 9, 13)**

# Gottesdienstplan

Datum	Anlass	Großschweidnitz	Niederscunnersdorf	Obercunnersdorf	Kottmarsdorf
05.06.	2. So. n. Tr.		9.00 Uhr, AM Wieckowski	10.15 Uhr AM Wieckowski	
12.06.	3. So. n. Tr.	10.15 Uhr Pertzsch			10.15 Uhr AM Wieckowski
19.06.	4. So. n. Tr.		9.00 Uhr Trucker-GD Lieberwirth		
24.06.	Johannistag			18.00 Uhr Pertzsch	19.00 Uhr Pertzsch
26.06.	5. So. n. Tr.	10.15 Uhr Pertzsch		9.00 Uhr Pertzsch	
03.07.	6. So. n. Tr.		10.15 Uhr AM Wieckowski		9.00 Uhr, AM Wieckowski
10.07.	7. So. n. Tr.	10.15 Uhr Drechsel		9.00 Uhr Dr. Meyer	10.15 Uhr AM Dr. Meyer
17.07.	8. So. n. Tr.			10.15 Uhr AM Rudolph	9.00 Uhr Rudolph
24.07.	9. So. n. Tr.	10.15 Uhr Drechsel	10.15 Uhr Jähne		
31.07.	10. So. n. Tr.			9.00 Uhr Pech	10.15 Uhr AM Pech
07.08.	11. So. n. Tr. Schulanfang	10.15 Uhr Drechsel	10.15 Uhr Fam.-GD Heinrich		
14.08.	12. So. n. Tr.			18.00 Uhr AM Wieckowski	
21.08.	13. So. n. Tr.	10.15 Uhr Pertzsch			17.00 Uhr AM Wieckowski
28.08.	14. So. n. Tr.	14.00 Uhr Pertzsch	10.15 Uhr AM Wieckowski		9.00 Uhr, AM Wieckowski
04.09.	15. So. n. Tr.	10.15 Uhr Pertzsch		9.00 Uhr Pertzsch	

Parallel zu allen 10.15 Uhr Gottesdiensten in Kottmarsdorf, Nieder- und Obercunnersdorf findet **Kindergottesdienst** statt.

## Freitagsgottesdienste in Großschweidnitz

jeweils freitags 17 Uhr in der Krankenhauskirche:

ev. Gottesdienste: 03.06. / 17.06. / 01.07.

kath. Gottesdienst: 24. Juni / 26. August 2016

### Kollektenplan:

- 12.06. Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit
- 26.06. Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Reformationsjubiläum 2017
- 10.07. Aus-und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern
- 31.07. Jüdisch-christliche und andere kirchliche Werke und Arbeitsgemeinschaften
- 07.08. Evangelische Schulen
- 21.08. Diakonie Sachsen
- 04.09. Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche

*An den anderen Sonntagen wird für die eigene Gemeinde gesammelt.*

#### **Pfarramt Obercunnersdorf**

Telefon: 035875 – 60312    Telefax: 035875 – 67672

Email: [kg.obercunnersdorf@evlks.de](mailto:kg.obercunnersdorf@evlks.de)

Sprechzeiten Frau Mitschke: Mo + Fr 7.30 - 11.30 Uhr; Di 17 – 18 Uhr

Sprechzeit Pfarrer Wiekowski: Fr 8.30 – 9.30 Uhr

oder tel.: 035873-2783; [Mail: Alexanderwieckowski@gmx.de](mailto:Alexanderwieckowski@gmx.de)

#### **Bankverbindung:**

Kontoinhaber: Kassenverwaltung Bautzen

IBAN: **DE31 3506 0190 1681 2090 73**

BIC: **GENO DE D1 DKD**

bei der „Bank für Kirche und Diakonie

Bitte geben Sie unbedingt einen Verwendungszweck an,

z. B. „Spende Kirche Niedercunnersdorf“ oder „Spende Kirche Obercunnersdorf“

#### **Krankenhausseelsorge Großschweidnitz**

Pfarrer Pertzsch; Sprechzeit (Büro oder Kirche): dienstags 16 - 17.30 Uhr

Telefon: 0 35 85 – 45 32 39 0

Handy: 01 51 – 59 20 67 88

Email: [krankenhausseelsorge@skhgr.sms.sachsen.de](mailto:krankenhausseelsorge@skhgr.sms.sachsen.de)

### **An(ge)dacht**

Liebe Leserinnen und Leser des Blickpunkts, was ist Heimat? Darüber bin ich mit Gemeindegliedern ins Gespräch gekommen. Hinter dem Thema „Heimat“ verbergen sich die Fragen nach Ursprung und Ziel unseres Lebens, nach der eigenen Identität, den persönlichen Wurzeln, wie nach Orten, Träumen, Landschaften und Menschen sowie die Frage, wie und wo ich in Zukunft leben möchte.

Heimat ist für viele erst einmal nur ein geographischer Begriff: Ort der Geburt und der Kindheit. Diesen Ort kann man aber verlieren. Wie viele mussten durch den schrecklichen Zweiten Weltkrieg ihre Heimat verlassen. Auf so manchen Grabsteinen unserer Friedhöfe steht: „Aus Schlesien“, „Aus Pommern“, „Fern der Heimat“. Wer sich mit Vertriebenen unterhält, und in unseren Gemeinden gibt es noch einige, die davon berichten können, spürt schnell, dass Heimat nicht nur ein bestimmter lokaler Ort ist, sondern viel mit Geborgenheit, Verwurzelung

und Identität zu tun hat. Und dann merken wir, dass das Thema Heimat auch bei uns ganz aktuell ist. Viele Jugendliche werden unsere Orte, die Stätten ihrer Kindheit und Jugend, für die Ausbildung und die Arbeit verlassen müssen, werden die Veränderungen sozialer Kontakte erleben und neue Sichtweisen kennen lernen. Wo finden sie Beheimatung? An dieser Stelle ist mir die geistliche Dimension des Begriffes „Heimat“ wertvoll. Der Glaube, dass Gott uns begleitet an allen Orten, in allen Lebenssituationen und über unser Leben hinaus, schafft Beheimatung.

Ich möchte sie einladen, über folgende Antworten ein wenig nachzusinnen. Bei dem einen oder anderen Statement wird man länger verweilen wollen, anderes wird vielleicht auf wenig Zustimmung stoßen. Aber alles ist bedenkenswert:

Heimat ist, wo ich wohne.

Heimat ist mein Glaube.

Heimat ist, wo meine Kindheit war.

Heimat ist, wo man Freunde hat.

Heimat ist mein Vaterland.

Heimat ist meine Muttersprache.

Heimat ist, wo die Rechnungen ankommen.

Heimat ist Verstanden-Sein.

Heimat ist Familie.

Heimat ist, wo ich sein kann wie ich bin.

Heimat ist, zuhause sein.

Heimat ist eine Feier mit Freunden.

Heimat ist, wenn jemand am Bahnhof auf mich wartet.

Heimat ist der Geruch im Treppenhaus.

Heimat ist Sonntagnachmittag zuhause.

Heimat ist das Läuten der Kirchenglocken.

Unsere Veranstaltungen, unsere Gottesdienste und Feste, wollen Beheimatung bieten. Lassen Sie sich dazu einladen.

Es grüßt Pfarrer Alexander Wieckowski, Hauptvakanzvertreter

### **Noch ein Wort zur Vakanzsituation:**

Leider ist auf die erste Ausschreibung keine Bewerbung im Landeskirchenamt in Dresden eingegangen. Gemäß den dienstrechtlichen Bestimmungen erfolgt eine zweite Ausschreibung. Bitte sprechen Sie auch selbst Pfarrerinnen und Pfarrer an, die sie kennen und für unsere Gemeinde als geeignet empfinden. Wenn weiterhin keine Stellenbewerbung eingeht, bemühen wir uns um einen Absolventen – eine Vikarin bzw. einen Vikar. Da sehr viele Gemeinden derzeit ohne Pfarrer sind, und das auch schon eine längere Zeit wie z. B. in Eibau-Walddorf ist die Nachfrage sehr hoch. Nehmen wir unsere Gemeinde mit in unsere Fürbitte. Danken möchte ich für alles Mitdenken und Mittun – den Geschwistern im Amt, den Kirchvorstehern und allen engagierten Gemeindegliedern, von denen es – Gott sei Dank – eine Menge gibt. Eine schöne und ermutigende Erfahrung!

Pfr. A.Wieckowski

## **Freud und Leid in der Kirchgemeinde Obercunnersdorf**

### **- Trauergottesdienste -**

- Hildegard Krowiortz geb. Hartmann aus Obercunnersdorf, 01.02.2016  
92 Jahre
- Gudrun Wunderlich geb. Kleißle aus Kottmarsdorf, 09.02.2016  
86 Jahre
- Margot Koch geb. Mielsch aus Obercunnersdorf, 15.03.2016  
78 Jahre
- Kurt Werner aus Niedercunnersdorf, 18.03.2016  
80 Jahre
- Helmut Winkler aus Obercunnersdorf, 14.04.2016  
74 Jahre
- Käte Haupt geb. Kolar aus Kottmarsdorf, 17.04.2016  
79 Jahre

### **--Taufen --**

Johanna Lilu Duschek aus Niedercunnersdorf am 01.05.2016 in der Kirche Niedercunnersdorf

### **- Gottesdienste zur Einsegnung zur Diamantenen Hochzeit -**

- Gottfried und Christine Buttig aus Obercunnersdorf am 02.04.2016  
in der Kirche Obercunnersdorf
- Wolfgang und Brigitta Schütze aus Obercunnersdorf am 19.04.2016  
in der Kirche Obercunnersdorf

### **Konfirmationen 24.04.2016 in der Kirche Obercunnersdorf**

Obercunnersdorf: Melanie Bergmann, Marie Bernig, Saskia Heinrich,  
Sarah Jung, Hans Lemke, Rebekka Schönfelder,  
Magdalena Wehner,  
Niedercunnersdorf: Maria-Luisa Koller,  
Kottmarsdorf: Theresa Koy  
Walddorf; Laura-Jane Thomas  
Großschweidnitz: Gustav Zahn

**Am Pfingstsonntag wurde in Großschweidnitz** Clara-Lina Gleis konfirmiert.

### **Abwesenheit Pfarrer Pertzsch**

04.07.- 19.07. Urlaub

20.07.- 19.08. Sabbatical

### **Abwesenheit Pfarrer Wieckowski**

11.07.-07.08.2016 (Urlaub)

Kasualvertretung und in dringenden Angelegenheiten haben vom 11.07.-17.07. Vikar Keller Tel. 035873/332696 und vom 18.07.-07.08. Pfarrer Taesler Tel. 035873/2536 übernommen.

### **Seniorenkreis Obercunnersdorf**

**Achtung neue Anfangszeit:**

**jeweils Mittwoch um 14.30 Uhr** im  
Kirchsaal Obercunnersdorf:  
15. Juni Ausfahrt ab 13.00 Uhr,  
sowie am 06.07.; 03.08.; 07.09.

### **Frauenkreis Niedercunnersdorf**

jeweils 14.30 Uhr Pfarrhaus NC  
15. Juni Ausfahrt ab 13.00 Uhr,  
06. Juli mit Frau Draht  
31. August mit Pfarrer Pertzsch

### **Hauskreis Ober- und Niedercunnersdorf**

**01. Juni** bei Fam. Belger, Niedercunnersdorf

**24. August** im Pfarrhaus Obercunnersdorf

**14. September** bei Fam. Richter, Niedercunnersdorf  
jeweils 20 Uhr

### **Gottesdienste im ASB - Pflegeheim Obercunnersdorf**

jeweils 10.00 Uhr

16. Juni (mit Abendmahl), 07. Juli (ohne Abendmahl)

25. August (mit Abendmahl)

### **Jugendliche auf Pilgertour**





Über das Himmelfahrtswochenende waren 9 Jugendliche (manche davon Pfadfinder) mit einem Planwagen auf dem Spreeradweg unterwegs. Mit Proviantkiste, den Pfadfinderzelten, guter Laune und einem Reisesegen ging es bei idealem Wetter in Wilthen los. Auch durch den schönen Wagen angeregt, gab es auf dem Weg manch spannende Begegnung, spontane Gespräche und staunende Reaktionen. Nebenbei nahmen wir ganz bewusst die herrliche Frühlingsnatur wahr, spürten unseren Körper ganz neu und machten an schönen Wasserstellen eine längere Pause.

Als wir am Donnerstag 26 km in unseren Beinen hatten, freuten wir uns auf das Nachtquartier und über die Gastfreundschaft der Kirchengemeinde Malschwitz. Weiter ging es am nächsten Tag bis Weigersdorf, wo wir zu Gast bei einer Pfadfindergruppe sein konnten. Bei der abendlichen Lagerfeuerrunde wurde sich dann besser kennen gelernt und Ideen für nächste Höhepunkte gesponnen. Insgesamt haben wir in diesen Tagen ca. 55 km zurückgelegt, den Wagen gezogen, viel geredet, Spaß gehabt, waren baden und Boot fahren, haben uns mit unseren Stärken und Eigenheiten besser kennen gelernt und all die Aufgaben bei so einer Pilgertour gut gemeinsam geschafft. So wurden mit Stolz und Dankbarkeit in der Abschlussrunde noch einmal die Erfahrungen und Erlebnisse zusammengetragen. Manch einer staunte dabei auch über sich selbst, die Kraft der Gruppe, die Erfahrung von Ausgeglichenheit und den Mut, auch einmal mit einfachen Bedingungen zufrieden zu sein. Und natürlich fehlte als Letztes nicht der Satz: das machen wir wieder mal. André Heinrich



## **Arbeitseinsatz am Pfarrhaus Niedercunnersdorf**

*(siehe Bild auf vorheriger Seite)*

Hämmern, malen, sägen, schrauben, schaufeln – alles passierte gleichzeitig beim Arbeitseinsatz in Niedercunnersdorf Anfang April. Es ist schön, dass Dank einiger fleißiger Hände wichtige Zaunreparaturen, Wildwuchsverschnitt und die Parkplatzgestaltung durchgeführt werden konnten. Natürlich wurde nicht nur gearbeitet, es gab auch Zeit für Gespräche, gutes Essen, am Lagerfeuer sitzen und die Kinder haben im Baumhaus gespielt. Ein herzliches DANKESCHÖN allen Helfern und Spendern.

A. Heinrich

## **Herzliches Dankeschön**

Im März und April dieses Jahres konnten wir gemeinsam unseren Kirchsaal im Kantorat Obercunnersdorf renovieren. Ein Teil der Elektroleitung musste erneuert werden. Anschließend erhielt der Saal einen neues Farbgesicht, das Parkett wurde geschliffen und versiegelt. Dank vieler fleißiger Hände können wir uns jetzt gemeinsam über die „frische Stube“ unserer Gemeinde freuen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die mit geräumt, gewaschen, geputzt und gewerkelt haben!

Der Kirchenvorstand

## **Informationen für Kottmarsdorf**

**Hauskreis** jeweils 20 Uhr

01.06. bei Matthias Koy, Juli Sommerpause, 03.08. bei Lutz Günther

Der Posaunenchor trifft sich montags um 19.00 Uhr im Pfarrhaus.

## **Spenden für die Kirche Kottmarsdorf**

Wir sammeln Geld für die Sanierung des Putzes in der Kirche und für verschiedene Steinmetzarbeiten an beschädigten Granitteilen der Fenster und Türen.

Kontoinhaber: Kassenverwaltung Bautzen

IBAN: DE31 3506 0190 1681 2090 73

BIC: GENO DE D1 DKD

Bank für Kirche und Diakonie

Bitte geben Sie unbedingt einen Verwendungszweck an,

z. B. „**Spende Kirche Kottmarsdorf**“

## **Fahrdienst zum Gottesdienst:**

Wenn Sie den Gottesdienst besuchen möchten, aber die Kirche nicht allein erreichen können, wenden Sie sich bitte an unsere Kirchvorsteher. Sie sind gern bereit, Sie mit dem Auto mit zu nehmen.



Gemeindekreis	Ort & Zeit	Ansprechpartner
Hauskreis Großschweidnitz	14-tägig mittwochs in Wohnungen	Familie Mitter Tel: 03586 - 862614
Hauskreis Ober- und Niedercunnersdorf	3wöchig mittwochs in Wohnungen	Familie Gehring Tel: 035875 - 60284
Junge Gemeinde	wöchentlich freitags 19.30 Uhr im Pfarrhaus Niedercunnersdorf	Herr Heinrich Tel: 035875 – 60440
Posaunenchor Kottmarsdorf	wöchentlich montags 19.00 Uhr im Pfarrhaus Kottmarsdorf	Herr Koy Tel: 035875 - 60063
Hauskreis Kottmarsdorf	jeden 1. Mittwoch im Monat 20 Uhr in Wohnungen	Fam. Augustin Tel: 035875 - 62747
Hauskreis junge Erwachsene	dreiwöchig nach Absprache Freitag 20 Uhr im Pfarrhaus Obercunnersdorf	Frau Hartmann Tel: 035875 - 67267
Posaunenchor Obercunnersdorf	wöchentlich montags 19.30 Uhr Kirchsaaal Obercunnersdorf	Herr Wagner Tel: 035875 - 62003
Kirchenchor Obercunnersdorf	wöchentlich donnerstags 19.30 Uhr im monatlichen Wechsel zwischen Kirchsaaal Oberc. und Pfarre Niederc.	Herr Wengler Tel: 035875 - 60454
Seniorenkreis Obercunnersdorf	jeden 1. Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Kirchsaaal Obercunnersdorf	Frau Hamann Tel: 035875 - 60944
Frauenkreis Niedercunnersdorf	einmal monatlich mittwochs 14.30 Uhr im Pfarrhaus Niederc.	Frau Ulrike Fritsche Tel: 035875 - 12846
Frauenstunde der Landeskirchl. Gemeinschaft	jeden letzten Sonntag im Monat 14.30 Uhr Kirchsaaal Oberc.	Frau Ch. Buttig Tel: 035875 - 60977
Bibelstunde der Landesk. Gemein.	jeden 2. und 4. Mittwoch 19.30 Uhr im Kantorat Oberc.	Herr A. Buttig

## Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Obercunnersdorf

Kontakt: [kg.obercunnersdorf@evlks.de](mailto:kg.obercunnersdorf@evlks.de)

Redaktionsteam: Christfried Heinrich, Susan Jung, Annett Röhle, Kerstin Wagner  
Pfr. Andreas Taesler (Berthelsdorf), Pfr. Alexander Wieckowski (Großhenndorf)

Druck: Druckerei Winter GmbH, Herrnhut;

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Ende August 2016.



## VOM CHOR POSAUNEN ZUM POSAUNENCHOR

Geschichte der Kirchenmusik im 18. /19. Jahrhundert in der Oberlausitz

Ausstellung im Rahmen des Reformationsjubiläums vom 17. April bis 20. November 2016 im Heimatmuseum Faktorenhof Eibau – gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen des Verbundprojektes „Gesichter der Reformation in der Oberlausitz, Böhmen und Schlesien“.

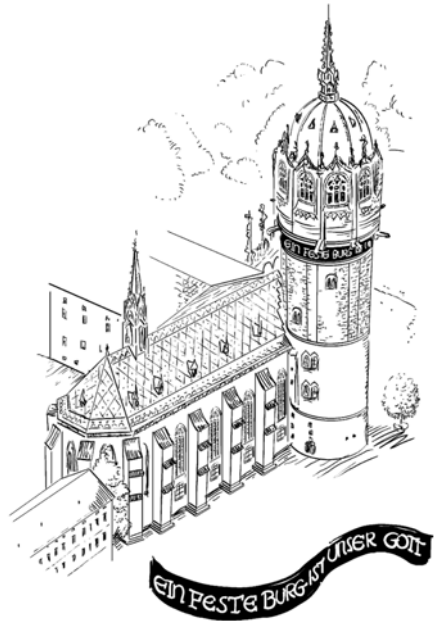
Eindrücke von der Eröffnung der Ausstellung „Vom Chor Posaunen zum Posaunenchor“ im Heimat- und Humboldt-museum Faktorenhof Eibau sind ab dem 29. Mai 2016 im Internet: auf [www.youtube.com](http://www.youtube.com) unter „Evangelisch in Sachsen“ und unter [www.sachsen-fernsehen.de/Mediathek/Evangelisch-in-Sachsen](http://www.sachsen-fernsehen.de/Mediathek/Evangelisch-in-Sachsen) zu sehen.

# LUTHERDEKADE – THEMENJAHR 2016: REFORMATION UND DIE EINE WELT

Im letzten Themenjahr der Lutherdekade vor dem Beginn des Reformationsjubiläums wird die ganze Welt in den Blick genommen. Das klingt zunächst vermessen, ist es aber nicht. Was vor nunmehr fast 500 Jahren an der Schlosskirche in Wittenberg begann, hat sich in der ganzen Welt verbreitet. Der entscheidende Impuls ging von Wittenberg aus, doch gab es auch in anderen Städten und Regionen Europas eigene reformatorische Bewegungen. Zum Beispiel die Reformatoren Huldrych Zwingli in Zürich oder Johannes Calvin in Genf, das Wirken von Martin Bucer in Straßburg und im Elsass oder des Lutherschülers Mikael Agricola in Finnland. In Tschechien bereitete Jan Hus über 100 Jahre vor Luther die Reformation vor – sie und noch viele andere stehen beispielhaft für die Reformation als Weltereignis.

Reformatorisches Wirken, das nicht ohne Wirkung geblieben ist: Gesellschaft, Staat und Wirtschaft wurden nachhaltig verändert. Und über 400 Millionen Protestanten weltweit verbinden ihre geistig-religiöse Existenz mit dem reformatorischen Geschehen. Das Reformationsjubiläum 2017 wird daher – anders als alle Luther- und Reformationsjubiläen bisher – in globaler Gemeinschaft von Feuerland bis Finnland, von Südkorea bis Nordamerika gefeiert.

Reformation – ein Weltereignis, das auch heute in die Welt hineinwirken soll. Denn eine globale Reformation hat auch globale Verantwortung: Für die Millionen Menschen, die auf der Flucht sind, die



unter Krieg und Terror leiden oder denen das Allernotwendigste zum Überleben fehlt. Globale Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung. Die allermeisten globalen Herausforderungen und Probleme sind national nicht zu lösen, dafür braucht es eine starke weltweite Gemeinschaft wie zum Beispiel die protestantischen Kirchen. Eine weltweite Gemeinschaft, die auch die ihrer Mitglieder nicht vergisst, sondern für sie eintritt, die ihren Glauben nur unter Gefahr für Freiheit, Leib und Leben bekennen können.

# Kinder-SEITE

Ab in den Urlaub ...



Außer Berlin sind noch 14 weitere Hauptstädte Europas in diesem Buchstabensalat versteckt. Dazu musst du nur die waagrechten und senkrechten Reihen genau durchsuchen, und zwar von links und rechts und von oben und unten!

**Zu Jesus Zeiten gab es schon viele Leckereien - Probiert doch mal:**

**Pita-Brot:**

Zutaten (12 Stück)

1 kg Weizenmehl

1 TL Salz

30 g Hefe

1 EL Öl

Fett für das Backblech



Mehl mit Salz in eine Schüssel geben, in einer Vertiefung in der Mitte Hefe hineinbröckeln. Die Hefe mit etwa 100 ml lauwarmem Wasser und etwas Mehl zu einem Vorteig verrühren und zugedeckt 10 Minuten gehen lassen. Den Teig durchkneten, nach und nach 400 ml lauwarmes Wasser hinzufügen. Den Teig so lange kneten, bis er sich vom Schüsselrand löst. Er darf nicht mehr kleben. Eine Teigkugel formen, diese mit Öl bepinseln und rund 45 Minuten an einem warmen Ort gehen lassen, bis sich sein Volumen verdoppelt hat. Teig nochmals durchkneten, in 12 gleichgroße Stücke teilen. Diese auf einer bemehlten Arbeitsfläche zu 1/2 cm dicken Fladen ausrollen. Fladen auf eingefetteten Backblechen verteilen und zugedeckt nochmals 30 Minuten an